

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Strassenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Mittwoch, 19.08.2026, 10:30 Uhr

In höheren Lagen Windböen. Ab dem Abend gebietsweise Gewitter und Starkregen.

Wetter- und Warnlage:

Heute setzt sich von Süden kurzzeitig Hochdruckeinfluss durch, bis sich im Laufe des Tages von Norden eine Kaltfront nähert, in deren Vorfeld die Schichtung der sehr warmen und feuchten Luft instabil wird. Am Donnerstag kommt die labile, feucht-warme Luft weiter nach Süden voran.

GEWITTER (UNWETTER):

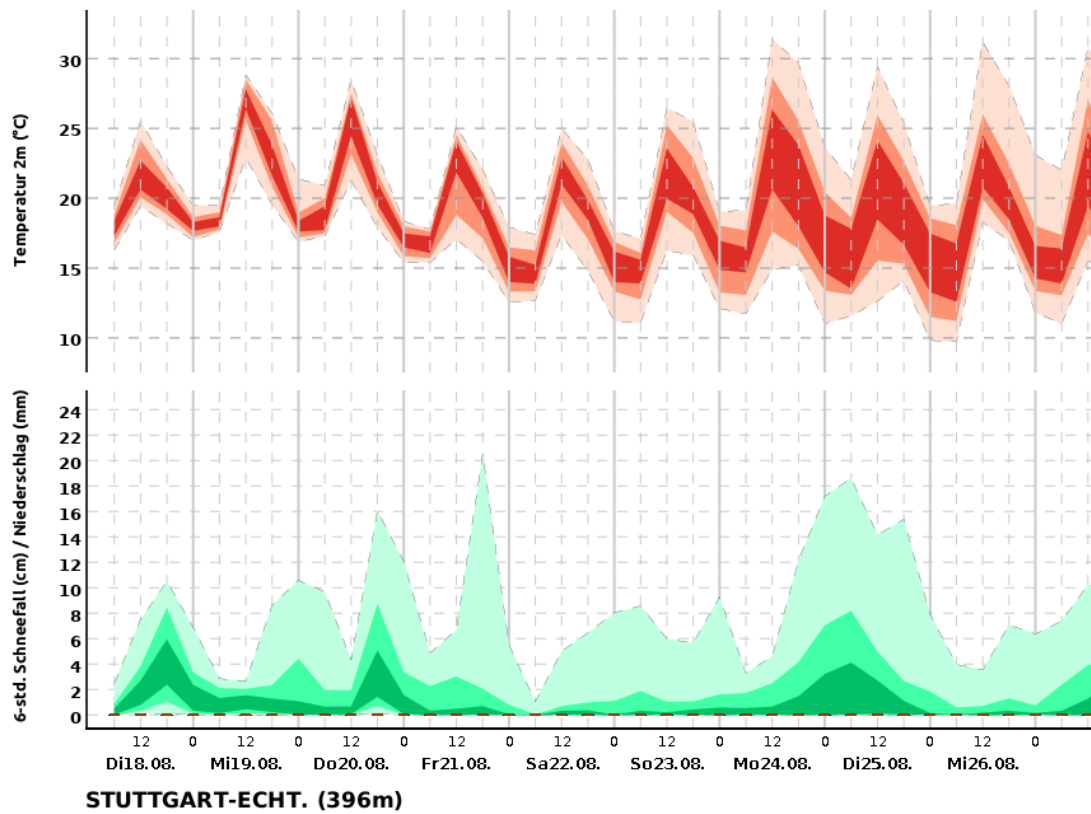
Ab dem Abend im äußersten Norden zunehmende Gewittergefahr. Dabei dann lokal Sturmböen bis 85 km/h aus West und Starkregen um 20 l/qm in einer Stunde. Eng begrenzt können auch bis 40 l/qm zusammenkommen (UNWETTER). Kleinkörniger Hagel kann ebenfalls mit von der Partie sein. In der zweiten Nachthälfte können dann Gewitter landesweit vereinzelt auftreten, die Gefahr dafür ist aber gering. Am Donnerstagvormittag bis Freitagfrüh liegt der Schwerpunkt der Gewittertätigkeit dann von der Mitte bis in den Süden. Begleiterscheinungen sind dann vor allem Starkregen, teils auch mehrstündig (3 bis 6 Stunden).

WIND:

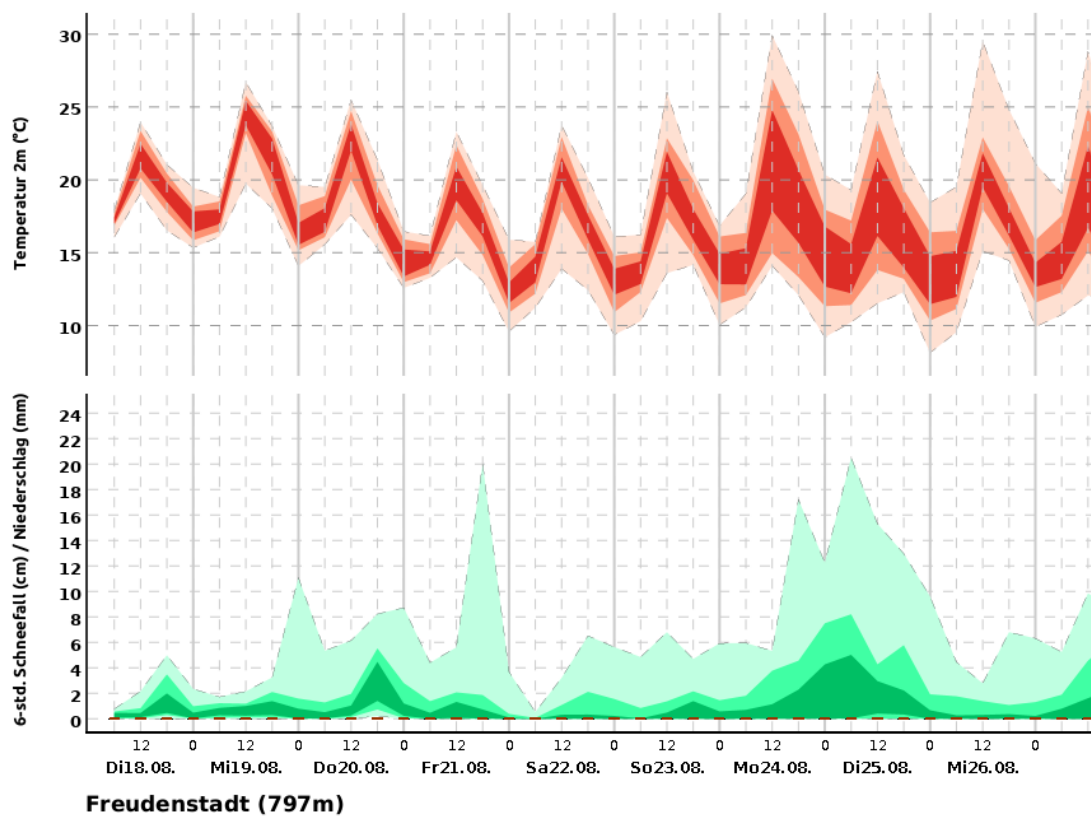
Heute vor allem oberhalb 800 Meter zeitweise Windböen bis 60, oberhalb 1000 Meter stürmische Böen um 70 km/h aus südwestlicher Richtung. Am Donnerstag erneut ähnlicher Intensität.

Freitag im Südosten in mehrstündigem STARKREGEN eingelagerte GEWITTER. Am Abend in den übrigen Regionen einzelne STARKE GEWITTER wahrscheinlich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu

werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ Kai-Uwe Nerding